



**Beschluss Nr. 11**      **der 5. ordentlichen Präsidiumssitzung  
des SHFV am 16.06.2021**

**Antrag:**                      **Flexible Spielmodelle E-Junioren**

---

Antragsteller:                      KfV Rendsburg-Eckernförde

Beschluss:                      **Das Präsidium des SHFV hat diesen Antrag bei den Pro-  
Stimmen der Vorsitzenden der SHFV-Ausschüsse für  
Qualifizierung sowie Freizeit- und Breitenfußball und des  
Kreisfußballverbandes Rendsburg-Eckernförde sowie bei den  
Enthaltungen des Vizepräsidenten Finanzen und der  
Vorsitzenden des SHFV-Ausschusses für Ehrenamt und  
Freiwilligenmanagement mehrheitlich **abgelehnt**:**

Die Aufnahme der flexiblen Spielmodelle bei den E-Junioren, wie in der DFB-  
Jugendordnung beschrieben.

Begründung:

Gerade aufgrund der Pandemie und der ländlichen Struktur wird es für die Vereine immer  
schwieriger, ausreichend Jugendspieler zum Spielbetrieb zu ermutigen.  
Mit dem Spielmodell "5 gegen 5" bietet man den Vereinen eine Möglichkeit, ggf. doch am  
Spielbetrieb teilnehmen zu können.  
Beim "7 gegen 7" sind in der Regel 10 bis 12 verlässliche Spieler notwendig, was bei kleineren  
Vereinen oft zu Problemen führt.  
Beim Spielmodell "5 gegen 5" ist eine geringere Gesamtzahl an Kindern nötig.  
Weiterhin werden die Vereine dazu ermutigt, ggf. neben einer "7 gegen 7" Mannschaft eine  
zusätzliche "5 gegen 5" Mannschaft zu melden, gerade wenn es für eine Mannschaft zu viele  
und bei zwei "7 gegen 7"- Mannschaften zu wenig Kinder sind.  
Weiterhin schaffen wir eine Möglichkeit für Vereine, eventuell eigenständig eine Mannschaft  
melden zu können und nicht den Weg über eine SG gehen zu müssen.